

Wie in einem Spinnennetz

Agatha Christie

Do. 03., Sa. 05., Mo. 07., Do. 10. & Fr. 11.02.
je um 20:00 Uhr, im Uni-Audimax (42/115)



Pippa
[Michaela Bangert]

Theaterauf-
führung in drei
Akten;
zwischen dem 1.
& 2. Akt eine 15-
minütige Pause

Aufführungsrechte
bei Vertriebsstelle
und Verlag



Hugo Birch
[Tobias Bühler]



Oliver Costello
[Malte Kuhlmann]

DIE Theater gruppe an der Uni KL

Krimikomödie von Agatha Christie Wie in einem Spinnennetz ...



03., 05., 07., 10. u. 11. Febr.
Uni-Audimax (G.42/ R.115)
jeweils um 20:00 Uhr
Eintrittskarten 5 € ermäßigt 4 €
www.uni-kl.de/theater



„Wie in einem Spinnennetz“ (Originaltitel: „Spider's web“) ist eine Krimikomödie von Agatha Christie aus dem Jahr 1954. Sie entstand auf Wunsch der Schauspielerin Margaret Lockwood, die bei der Premiere auch die Hauptrolle spielte. 6 Jahre später diente das Theaterstück als Vorlage für den Film „das Spinnewebe“ mit Glynis Johns und im Jahr 2000 wurde es von Charles Osborne in einen gleichnamigen Roman umgeschrieben.

Besonderen Dank an ZBT (u.a. Foto-Repro-Druck),
SIZ, RHRK & Studierendenwerk der TU Kaiserslautern

www.uni-kl.de/theater



Clarissa
[Parya Memar]



Sir Rowland
[Tristan Weinland]



Fräulein Peake
[Kristi Kimmel]



Jeremy Warrender
[Chetan Arora]



Inspektor Lord
[Tariq Rinawi]



Logistik
[Ingrid Greff]

Technik
[Dennis Assmann]



Technik
[Sebastian Bachtler]

Maske
[Ingrid Greff]
Plakat & Booklet
[Parya Memar]



Souffleuse
[Miriam Colindres]

Zum Theaterstück

Clarissa hatte sich das alles so fabelhaft überlegt. Ihr Mann ist auf dem Weg zum Flughafen, um den ehrenwerten Herrn Jones abzuholen, der für ein abendliches, inoffizielles Plauderstündchen im Landhaus der Henderson-Browns vorbei kommen möchte. Die Wohnung ist auf Hochglanz geputzt, die Sandwiches sind belegt, das Kind liegt im Bett und schläft: Alles ist bereit für den adligen und geheimen Besuch. Abgesehen von der Leiche im Haus. Sie könnte das ganze Arrangement und vor allem die Zukunftsaussichten ihres Mannes völlig ruinieren. Aber wozu hat man schließlich Freunde? Ein kurzer Anruf und schon kommt jemand vorbei, um sich um die kleine Unannehmlichkeit zu kümmern. Blöd nur, wenn plötzlich die Polizei unangemeldet vor der Tür steht und übereifrig beginnt, Fragen zu stellen und überall herumzuschneffeln.

Clarissa und ihre drei Freunde bemühen sich redlich, sich aus dieser Geschichte herauszureden und verstricken sich in einem immer enger werdenden Netz aus Lügen. Wenn sich dann auch noch die neugierige Gärtnerin Fräulein „Peake“ einmischt und Voodoo-Zauber sowie alte Militärpraktiken ausgepackt werden, droht das Ganze in völligem Chaos zu enden.

*„Wo ist die Leiche denn nun eigentlich hergekommen?“
&
„Welche Version der Erzählungen stimmt denn?“*

Do 03., Sa 05., Mo 07., Do. 10. & Fr. 11.02.
um 20:00 Uhr im Uni-Audimax (42-115)